

## Besonders häufig auftretende Erkrankungen bei älteren Katzen

- Erkrankungen von Leber und Niere
- Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus)
- Bluthochdruck
- Schilddrüsenüberfunktion
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Erkrankungen der Gelenke
- Erkrankungen von Augen und Zähnen
- Tumoren
- Übergewicht

Gesund im Alter?  
Laboruntersuchungen  
geben Sicherheit!



Diese Information wird überreicht von:

[Stempel Ihrer Tierarztpraxis](#)



Senior  
Katze

## Altersvorsorge Katze

– damit sie noch lange  
zufrieden schnurrt

## Gesund im Alter

Eine Katze begleitet uns oft viele Jahre durch das Leben. Wie beim Menschen können sich mit zunehmendem Alter Beschwerden einstellen. Eine Reihe von Krankheiten verursacht erst im fortgeschrittenen Stadium deutliche Symptome. Daher ist es bei älteren Katzen besonders wichtig, regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen durch den Tierarzt vornehmen zu lassen.

### Wann ist Ihre Katze alt?

Das hängt von der Rasse und den Lebensumständen der Katze ab. Bei manchen Katzen sind bereits mit 7–8 Jahren erste Alterserscheinungen festzustellen, bei anderen erst ab 10 Jahren.

### Warum sollten ältere Katzen ca. einmal jährlich vom Tierarzt gründlich untersucht werden?

Viele Erkrankungen können bei rechtzeitiger Diagnose erfolgreich behandelt werden. Schreitet eine Krankheit fort, können jedoch Folgeschäden auftreten, die zum Teil irreversibel sind.

So kann ein erhöhter Blutzuckerspiegel (Diabetes mellitus) beispielsweise zu Blasenentzündung, Zahnfleischentzündungen mit Zahnverlust und neurologischen Symptomen führen, die durch eine Therapie vermeidbar sind.

Wird eine Nierenerkrankung erkannt, bevor ein Großteil der Nierenfunktion verloren ist, kann die Lebensdauer und -qualität Ihrer Katze in vielen Fällen deutlich verbessert werden.



### Welche Laboruntersuchungen können den Tierarzt unterstützen?

Mit einer Blutuntersuchung erhält der Tierarzt Hinweise auf den Zustand von Leber, Niere und Bauchspeicheldrüse sowie der Muskulatur und des Stoffwechsels. Außerdem wird die Schilddrüsenfunktion überprüft. Eine ergänzende Urinuntersuchung ist zu empfehlen, da sie zusätzlich zur Blutuntersuchung weitere Erkrankungen aufdecken kann.

**Erstaunlich:**  
**Das höchste dokumentierte Alter einer Katze betrug 34 Jahre!**

## Früherkennung von Krankheiten

**Je eher eine Krankheit erkannt wird, desto besser kann sie behandelt werden:**

### Bei welchen Symptomen sollten Sie Ihre Katze beim Tierarzt vorstellen?

- Gewichtsverlust/Gewichtszunahme
- Änderungen im Fress- oder Trinkverhalten
- Mattigkeit/Ruhelosigkeit
- Husten, Kurzatmigkeit
- Verdauungsstörungen
- Probleme beim Absatz von Kot und/oder Urin
- Gangunsicherheit, Lähmungen
- Zuckungen, Krämpfe
- Hautveränderungen/Juckreiz

### Worauf sollten Sie bei Ihrer Katze achten?

- regelmäßige Gewichtskontrolle
- alters- und artgerechte Fütterung
- konsequente Floh- und Zeckenbekämpfung
- regelmäßige Kotuntersuchungen (und ggfls. Entwurmung) sowie Impfung
- regelmäßige Zahnkontrolle

